

Binäreingang N 260
4 x 230 V AC
5WG1 260-1AB01
Produkt- und Funktionsbeschreibung


Der Binäreingang N 260 ist ein Reiheneinbaugerät im N-Maß mit vier Eingängen für AC 230 V Schalt- oder Tastsignale von unterschiedlichen Außenleitern (L1, L2, L3) mit einem gemeinsamen Bezugspotential (N). Jedem der Eingänge können je nach Applikation verschiedene Funktionen zugeordnet werden, d.h. der Binäreingang N 260 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software). Der Einsatz eines bestimmten Applikationsprogramms ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. So kann der Binäreingang N 260 z.B. Ein-/Ausschalt-Telegramme bei unterschiedlichen Eingangsschaltflanken entweder ereignisgesteuert oder zyklisch in einem festen Zeitraster senden.

Mit Hilfe der ETS (*EIB Tool Software*) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Binäreingang N 260 übertragen werden.

Applikationsprogramme
12 S4 BinärZy 240505

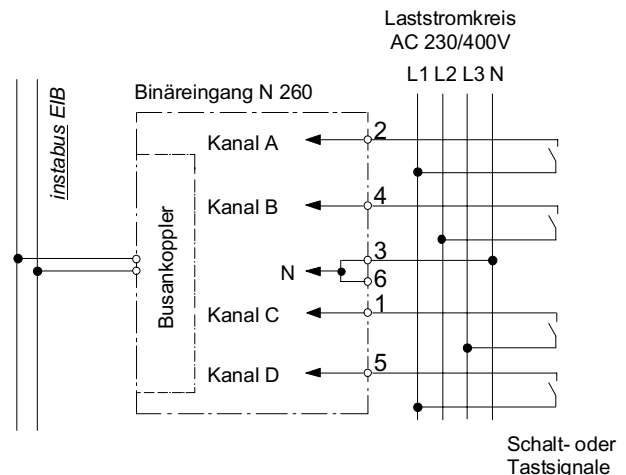
- 4-fach Binäreingang
- Je Eingang Ein-, Aus- oder Umschalten bei steigender oder fallender Flanke möglich
- Zyklisches Senden möglich
- Senden bei Busspannungswiederkehr möglich
- Sendebedingung einstellbar

12 S2 Ein-Aus-Um/Dim/Jalo 220703

- 4-fach Binäreingang
- Konfigurierbar für Dimmer/Jalousie oder Ein/Aus/Wert senden
- Schalten bei steigender, fallender oder bei steigender und fallender Flanke
- Schalten kurzer/ langer Tastendruck
- Wert senden bei steigender Flanke oder bei steigender und fallender Flanke
- Zeitdauer langer Tastendruck einstellbar
- Verwendete Kontaktart einstellbar

11 S4 BinärW 240A01

- 4-fach Binäreingang
- Je Eingang können bei steigender- und/oder bei fallender Flanke Werte gesendet werden
- Zyklisches Senden möglich
- Verzögerung möglich
- Verriegelung möglich

Anschlußbeispiel

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in Starkstromverteiler verwendet werden.


WARNUNG

- Das Gerät darf im Starkstromverteiler (230/400V) zusammen mit entsprechenden, VDE zugelassenen Geräten eingebaut werden und nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.

Binäreingang N 260
4 x 230 V AC**5WG1 260-1AB01**

- Beim Anschluß des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann, vor allem beim Anschluß mehrerer Strompfade.
- Freie Hutschienenbereiche mit eingelegter Datenschiene sind mit Abdeckung 5WG1 192-8AA01 abzudecken.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

Technische Daten**Spannungsversorgung**

erfolgt über die Buslinie

Eingänge

- Anzahl: 4 Eingänge
- Eingangssignalspannung:
 - Bemessungswert: AC 230 V
 - Frequenz: 47 ... 63 Hz
 - Für Signal "0": 0 ... 170 V
 - Für Signal "1": 198 ... 264 V
- Eingangssignalstrom (Eingangssignal):
bei "1": typisch 1 mA (bei AC 230 V)
- Eingangssignalverzögerung:
 - bei steigender Eingangssignalfanke: max. 5 ms
 - bei fallender Eingangssignalfanke: max. 30 ms
- Eingangssignaldauer: mindestens 50 ms
- Eingangsverhalten:
parametrierbar je nach Applikationsprogramm
- Signalleitungslänge: max. 100 m ungeschirmt
- Glimmlampen zur Tasterbeleuchtung:
Folgende max. Anzahlen von Glimmlampen können pro Eingang jeweils mit Hilfe eines Überbrückungsbausteins 5TC5 015 angeschlossen werden:
 - verstärkte Leuchtkraft (5TG7 342): max. 12 Stück
 - mittlere Leuchtkraft (5TG7 332): max. 18 Stück
 - geringe Leuchtkraft (5TG7 321): max. 60 Stück

Bedienelemente

1 Lern Taste:

Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

Anzeigeelemente

1 rote LED:

Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus

Anschlüsse

- Signaleingänge, mechanisch:
Abisolierlänge 9 ... 10 mm
Es sind folgende Leiter /-querschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 2,5 mm² eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
 - 0,5 ... 2,5 mm² feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
 - 0,5 ... 1,5 mm² feindrätig mit Aderendhülse
 - 1,0 und 1,5 mm² feindrätig unbehandelt

**WARNUNG**

Beim Weiterschleifen des gemeinsamen N-Leiters (Klemmen 3 und 6) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 2 A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie: Druckkontakte auf Datenschiene

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen: Reiheneinbaugerät im N-Maß, Breite: 2TE (1 TE=18 mm)
- Gewicht: ca. 150 g
- Brandlast: ca. 2250 KJ ± 10 %
- Montage: Schnellbefestigung auf Hutschiene
DIN EN 50022-35 x 7,5

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt
EN 50090-2-2 und EN 60669-2-1

Zuverlässigkeit

Ausfallrate: 612 fit bei 40 °C

EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- Rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Approbation

EIB zertifiziert

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

Binäreingang N 260
4 x 230 V AC

5WG1 260-1AB01

Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

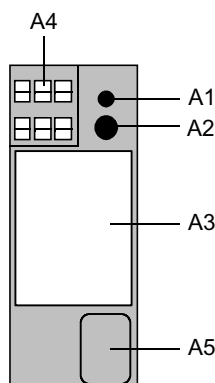


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse.
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse.
- A3 Typenschild
- A4 Schraubenlose Steckklappen zum Anschluß der Laststromkreise.
- A5 Aufkleber zum Beschriften der physikalischen Adresse.

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Das Reiheneinbaugerät im N-Maß (2 TE) kann in N-Verteiler, AP oder UP und überall dort eingesetzt werden, wo Hutschienen EN 50022-35 x 7,5 vorhanden sind. Vorher muß die Datenschiene in die Hutschiene eingeklebt werden.

Durch Aufschneiden auf die Hutschiene (mit eingeklebter Datenschiene) erfolgt die Kontaktierung mit der Buslinie. Dabei ist darauf zu achten, daß die Beschriftung des Reiheneinbaugerätes aus der gleichen Richtung lesbar ist wie die der übrigen Geräte auf der Hutschiene (Datenschiene). Damit ist die richtige Polung erreicht.

Montage des Reiheneinbaugerätes (Bild 2)

- Das Reiheneinbaugerät (B1) in die Hutschiene (B2) einhängen und
- das Reiheneinbaugerät (B1) nach hinten schwenken, bis der Schieber hörbar einrastet.

Demontage des Reiheneinbaugerätes (Bild 2)

- Alle angeschlossenen Leitungen entfernen,
- mit einem Schraubendreher den Schieber (C3) nach unten drücken und
- das Reiheneinbaugerät (C1) aus der Hutschiene (C2) herausschwenken.

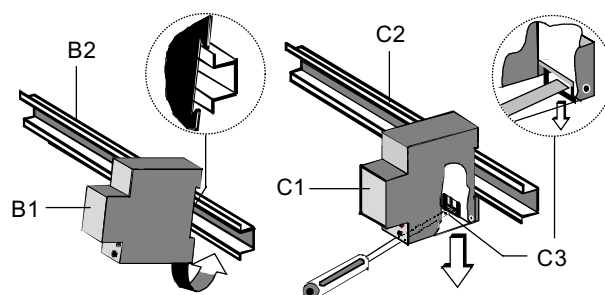


Bild 2: Montage und Demontage des Reiheneinbaugerätes

Eingangsstromkreise anschließen (Bild 3)

- Die Anschlüsse für die Laststromkreise bestehen aus schraubenlosen Steckklappen (D1).
- Die Leiter (D1.1) ca. 9 ... 10 mm abisolieren und in die Klappen (D1) stecken.

Querschnitte:

- Signaleingänge, mechanisch:
Abisolierlänge 9 ... 10 mm
Es sind folgende Leiter /- querschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 2,5 mm² eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
 - 0,5 ... 2,5 mm² feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
 - 0,5 ... 1,5 mm² feindrätig mit Aderendhülse
 - 1,0 und 1,5 mm² feindrätig unbehandelt



WARNUNG

Beim Weiterschleifen des gemeinsamen N-Leiters (Klemmen 3 und 6) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 2 A nicht überschritten werden darf!

Eingangsstromkreise abklemmen (Bild 3)

- Mit dem Schraubendreher auf die Verriegelung (E1.2) der Klemme (E1) drücken und
- den Leiter (E1.1) aus der Klemme (E1) ziehen.

Binäreingang N 260
4 x 230 V AC

5WG1 260-1AB01

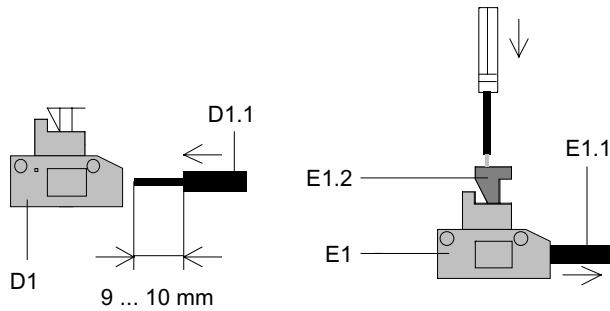
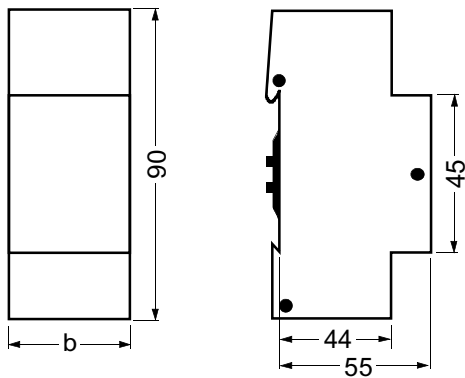


Bild 3: Leitung anschließen und abklemmen

Raum für Notizen

Maßbild

Abmessungen in mm



$b = 2 \text{ TE}$

1 Teilungseinheit (TE) = 18mm